


## KÖLN BACKSTAGE



 Rudolf von der Gathen (GKS e.G.) und Johann Luxem begleiteten die Backstage-Tour in Köln, die unter anderem auch zu Schäfers „Shake“-Karussell und Büglers „Tal der Könige“ führte



Photos: Archiv GKS

**Die Einladung des Veranstalters auf das Kölner Frühlingsvolksfest zur Backstage-Tour für Technikbegeisterte kam super an: Mehr als 70 Gäste versammelten sich am 29. April 2014 um 18 Uhr am Riesenrad.**

Angesichts der Größe wurden zwei Gruppen gebildet. Geführt durch Rudolf von der Gathen, dem Organisator des Kölner Frühlingsvolksfestes und Vorstand der GKS e.G., sowie Johann Luxem, 2. Vors. der Arbeitsgemeinschaft Schaustellerverbände, standen drei Stationen auf dem Programm: Das „Europa“-Riesenrad, das Laufgeschäft „Tal der Könige“ sowie das Karussell „Shake & Roll“. In der knapp zweistündigen Führung wurden viele Fragen beantwortet, z.B. dass das Riesenrad mit 46.000 Leuchten illuminiert wird oder dass die Technik des „Shake“ hydraulisch arbeitet, während im „Tal der Könige“ alles pneumatisch mit Lichtschranken funktioniert.

Viele Fragen wurden von den Gästen gestellt. Dabei stand das Thema Sicherheit an erster Stelle. „Bei uns herrscht der höchste Sicherheitsstandard, denn wir werden zu jeder Veranstaltung geprüft“, erklärt Rudolf von der Gathen und betont: „Bei uns in Köln ist noch nie ein schwerer Unfall passiert.“ Die Schausteller nahmen sich Zeit und so wurden die Fragen der Gäste per-



sönlicher: Wie lebt und arbeitet man als Schausteller, wo ist man unterwegs, wie gehen die Kinder während der Reise zur Schule? Die Schausteller ließen keine Frage unbeantwortet und wurden am Ende der Veranstaltung mit viel Applaus und Händeschütteln belohnt. Teilnehmer Hermann Kammler aus Gummersbach: „Die Technikführung war sehr interessant und dass die Schausteller so offen über Schule, Reisen, Länder und die Unterschiede in den Kulturen gesprochen haben.“ Anne und Tobias Barth aus Köln: „Der Blick hinter die Kulissen war unheimlich interessant. Uns hat am meisten die persönliche Art der Führung gefallen und es war total schön, so einen Einblick in das Leben der Schausteller zu bekommen.“ Frau Franke war mit ihrem Mann und drei Kindern aus Hamburg zu Besuch: „So etwas haben wir noch nie erlebt, es war toll, mit den Schaustellern zu sprechen, die so spannend aus dem Nähkästchen erzählten.“ ■